



## Die Schöpfung erleben, die Schöpfung loben

In unseren Sommerferien waren wir in der Schweiz unterwegs. Wir haben viele Sehenswürdigkeiten in unserem Land bestaunt. Sei es die Faszination der Berge, zum Beispiel auf dem Jungfrauoch, sei es die Gemächlichkeit des Wassers, zum Beispiel an der Aare in Bern. Wir haben Störche gesehen und Dohlen bei ihren Flugmanövern bewundert.

Was mich fasziniert, ist dieses Miteinander der Schöpfung. Alle Geschöpfe – und ich schliesse da uns Menschen ein – sind aufeinander angewiesen. Wir alle sind ein Teil dieses komplexen Wunders. Schon immer waren wir Menschen von der Natur inspiriert.

Ich habe auf dem Säntis am Wegrand den Spruch gelesen «Alles was Odem hat, lobe den Herrn». Genau dort wird einem nämlich die Schönheit der Schöpfung sehr bewusst. So sind auch immer wieder schöne Gebete und Lieder entstanden, um diese zu loben.

Genau dies kann ich aus den Ferien in den Alltag bringen. Mit den Kindern im «Singe mit de Chliinschte» besingen wir immer wieder die kleinen grossen Wunder der Schöpfung. Aber auch das Singen im «Let's Sing Choir» gibt immer wieder die Möglichkeit zu danken, dass ich ein Teil dieser Welt sein darf.

Ich freue mich auf jede Jahreszeit, die mir den Kreislauf der Natur bewusst macht. Schon bald färben sich die Blätter und wir ernten die Früchte der Natur. Dankbar lobe ich Gott für diese wertvollen Geschenke im Gebet und im Gesang. *Margrit Erni*



Foto: Gabentisch Erntedank-Gottesdienst 2015 - IR

## Erntedank versus Foodwaste

Und als der Taunebel aufgestiegen war, sieh, da lag auf dem Boden der Wüste etwas Feines, Körniges, fein wie der Reif auf der Erde. Und die Israeliten sahen es und sprachen zueinander: Was ist das? (auf hebräisch = Manna, Red.). Denn sie wussten nicht, was es war. Da sprach Mose zu ihnen: Das ist das Brot, das der HERR euch zu essen gegeben hat. Das ist es, was der HERR geboten hat: Sammelt davon so viel, wie jeder zum Essen braucht. Ein Gomer je Kopf sollt ihr nehmen, nach der Anzahl der Personen, ein jeder für die, die zu seinem Zelt gehören. Und so machten es die Israeliten: Sie sammelten ein, der eine viel, der andere wenig. Als sie es aber mit dem Gomer massen, hatte der, der viel gesammelt hatte, keinen Überschuss, und der, der wenig gesammelt hatte, keinen Mangel. Jeder hatte so viel gesammelt, wie er zum Essen brauchte (2. Mose 16, 14 – 18). Ist es ihnen auch schon passiert? Man öffnet den Kühlschrank und bemerkt: Ou, das Verbrauchsdatum für den Käse, der schon etwas Schimmel angesetzt hat und

für den Salami ist abgelaufen .... Wieder hat niemand die feinen Äpfel gegessen, die unterdessen eine bräunliche Farbe angenommen haben und das Stück vertrocknetes Brot liegt auch einsam im Brotkasten. Mit einem etwas schalen Gefühl entsorge ich das Ganze in unsere Biomülltonne. Immerhin wird es korrekt entsorgt und es entsteht Biogas, das zur Energieerzeugung wieder genutzt werden kann. Ist viel besser und ökologischer, als es einfach in der KVA zu verbrennen, habe ich gelesen. Laut WWF werfen Schweizerinnen und Schweizer jährlich 2,1 Millionen Tonnen einwandfreier Lebensmittel weg – das sind 300 kg pro Jahr und pro Kopf. Im Welschland sagen wir dann: Ses yeux sont plus gros que son ventre. (Seine Augen sind grösser als sein Bauch.) Immerhin hat sich das BA-FU (Bundesamt für Umwelt) der leidigen Sache angenommen und hat die Ursachen der Verluste in der Lebensmittelindustrie untersucht. Fazit: In diesem Bereich könnten über 300'000 Tonnen Food Waste verhindert werden.

Es ist schon eine verkehrte Welt. Die Industriegesellschaften werfen tonnenweise beste Nahrungsmittel weg, während HEKS schreibt: «Afrika sieht sich mit der grössten Hungersnot seit Jahrzehnten konfrontiert. Ursachen dafür sind einerseits bewaffnete Konflikte und andererseits eine langanhaltende Dürre.» Mit einer Spende und dem Support der Hilfswerke und der internationalen Gemeinschaft, kann diese Katastrophe verhindert werden.

Die Mannageschichte geht mir nicht aus dem Kopf: ... jeder hatte so viel gesammelt, wie er zum Essen brauchte .... Ich möchte mein Foodwaste auf ein Minimum reduzieren! Wir haben allen Grund dafür dankbar zu sein und dass wir ohne grosse Sorgen «unser täglich Brot bekommen». Deshalb ist uns auch der jährliche Erntedankgottesdienst ein grosses Anliegen und wir freuen uns sehr, wenn sie daran teilnehmen (siehe Details Seite 3)

Herzlich grüsst  
Vincent Chaigat, Pfarrer

## Gottesdienste

### Sonntag, 3. September

Kein Gottesdienst in der reformierten Kirche  
**Kirchgemeinde-Ausflug**  
 (siehe Beilage-Blatt im Chilebrief Juli/August 2017)

### Mittwoch, 6. September

07:00 Uhr, ref. Kirche  
**Morgen-Input**  
 Pfarrer Vincent Chaignat

### Donnerstag, 7. September

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a  
**Kurz-Gottesdienst**

### Sonntag, 10. September

10:00, ref. Kirche  
**Tauf-Gottesdienst**  
 Predigt:  
 Pfr. Hans Ulrich Bäumler  
 Orgel: Jackie Rubi  
 Kollekte: Ancora Stiftung  
 Anschliessend Apéro

### Sonntag, 17. September

11:00 Uhr, kath. Kirche Birmensdorf  
**Jubiläumsgottesdienst «40 Jahre Sankt Martin»**  
 Details siehe Seite 4.

### Mittwoch, 20. September

07:00 Uhr, ref. Kirche  
**Morgen-Input**  
 Pfarrer Vincent Chaignat

### Donnerstag, 21. September

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a  
**Kurz-Gottesdienst**

### Sonntag, 24. September

10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und «Teilete»**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Mitwirkung: Kolibri-Kinder und Let's Sing Choir  
 Kollekte: Ländliche Familienhilfe Kanton Zürich  
 Details siehe Seite 3.

### Autofahrdienst auf Bestellung

Bitte melden Sie Ihre Fahrt zum Sonntagsgottesdienst bis Freitag um 10 Uhr in unserem Sekretariat, Tel. 044 200 17 00, an. Wir organisieren Ihren Abholdienst. Treffpunkt bleiben die bisherigen Ortsbus-haltestellen Ringlikon-Langwies, Ringlikon-Dorf, Gättern und kath. Kirche.

Änderungen möglich. Aktuellste Daten im Gemeinde-Kurier.

## Taufsonntage

10. September, 22. Oktober, 12. November

## Chinder Chile

### Samstag, 2. September

9:00 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Unti-Zmorge**  
 Teilnahme gem. Anmeldung

### Mittwoch, 6./13./20.+27. Sept.

9:30 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Singe mit de Chliinschte**

### Mittwoch, 6. September

12:00 Uhr  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Minichile Gruppe A**

### Samstag, 9. September

9:00 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Minichile Gruppe B**

### Mittwoch, 13. September

12:00 - 14:30 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Kolibri-Erntedank-Zmittag**  
 Details siehe Seite 3.

### Freitag, 22. September

15:45 Uhr  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Club 4**

### Mittwoch, 27. September

12:00 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Minichile Gruppe A**

### Donnerstag, 28. September

17:00 Uhr, ref. Kirche  
**Fiire mit de Chliine**  
 Thema: «Erntedank»

### Mittwoch, 30. September

12:00 Uhr  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**3. Klass-Unti Gruppe B**

## «Fiire mit de Chliine»



Bild: Pixabay.com

## Jungi Chile

### Donnerstag, 7./14./21. + 28. September

19:15 Uhr  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Konf-Unti**

### Donnerstag, 7. September

ab 20:00 Uhr  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Konfirmanden-Elternabend**

## Erwachsene

### Montag, 4. + 18. September

20:15 Uhr, Bühelstrasse 3  
**Ringliker Hauskreis**

### Dienstag, 5. September

12:00 Uhr, grosser Saal im Üdiker-Huus  
**Zmittag für alli**  
 Anmeldung bis Freitag, 2. September an Telefon 044 200 17 00 oder per Mail zmittag@uitikon.ch

### Mittwoch, 6./13./20.+27. Sept.

20:00 Uhr,  
 ref. Kirchgemeindezentrum  
**Probe Let's Sing Choir**

### Freitag, 15. September

12.00 Uhr, Rest. Gmüetliberg  
**«Zmittag am 15.»**  
 Anmeldung bis 14. Sept. an Kathy Walti, 079 457 99 70 (auch Telefonbeantworter) oder kathy.walti@uitikon.ch

## Kollekten

**04. Juni:** Pfingstkollekte: CHF 150.--

**11. Juni:** Jugendkollekte: CHF 112.20

**18. Juni:** Jugendkollekte: CHF 908.50

**25. Juni:** HEKS Flüchtlingskollekte CHF 182.--

**02. Juli:** Kinderheim Selam Äthiopien: CHF 585.70

**09. Juli:** Therapiehunde Schweiz: CHF 300.35

**16. Juli:** Fragile Suisse CHF 76.--

**23. Juli:** Menschenrechte: CHF 122.35

**30. Juli:** Elternnotruf Zürich: CHF 83.--

## Freud und Leid

### Trauungen

22. Juni: **Nadja Feybli & Lukas Kreutzer**  
 Zwinggardenstrasse 15  
 8600 Dübendorf

27. Juli: **Ursula Schmid & Jürg Hiltmann**  
 Schlierenstrasse 49  
 8142 Uitikon

### Taufen

25. Juni:  
**Leila Sandra Vonmoos**  
 Lärchenstr. 40, Birmensdorf

### Abschiede

30. Juni  
**Maria Huber**,  
 geb. 1927  
 Neuhausstrasse 25

14. Juli  
**Klara Mahler**,  
 geb. 1925  
 Bergstrasse 33

## Vorschau:

**Sonntag, 1. Oktober 2017, in der reformierten Kirche: Gospel & Jazz-Gottesdienst mit:**  
**Blue Winston, Vokal**  
**Jackie M. Rubi-Günthart, Hammond**  
**Eddi Walker, Drums**

Details folgen im Chilebrief Oktober 2017.

## Unti-Zmorge

**Samstag, 2. September -  
Anmeldung für Kurz-  
entschlossene:**

Bitte telefonische Anmeldung  
bis Donnerstag, 31. August  
an Telefon 044 200 17 00 oder  
refkircheuitikon@uitikon.ch

## Kirchgemeinde- Ausflug 2017

**Sonntag, 3. September -  
Anmeldung für Kurz-  
entschlossene:**

Bitte telefonische Anmeldung  
bis Donnerstag, 31. August an  
Telefon 044 200 17 00.

## Zmittag für alle

**Wiederbeginn nach den  
Sommerferien 2017:**

Dienstag, 5. September, 12 Uhr,  
im grossen Saal im Üdiker-Huus  
Anmeldung bis Freitag,  
1. Sept. an Tel. 044 200 17 00  
oder zmittag@uitikon.ch

## Impressum

**Herausgeberin**

Ev.-ref. Kirchgemeinde  
Uitikon Waldegg

**Nächster Redaktionsschluss:**  
12. September 2017

**Redaktion und Sekretariat**

Iris Reisacher  
Zürcherstrasse 61  
Tel. 044 200 17 00  
refkircheuitikon@uitikon.ch

**Öffnungszeiten:**

Dienstag - Freitag  
8.30 - 11.00 Uhr, übrige Zeit  
Telefonbeantworter

**Druck**

Druckerei Ritschard  
8032 Zürich

**Pfarramt**

Pfr. Vincent Chaignat  
Chapfstrasse 12  
Tel. 044 491 99 91  
pfr.v.chaignat@uitikon.ch

**Mitarbeiterin Diakonie  
und Gemeindeaufbau**

Martina Oetiker  
Tel. 044 200 17 03  
m.oetiker@uitikon.ch

**Anwesenheit:**

Di - Fr 8.30 - 11.00 Uhr  
übrige Zeit nach Absprache

[www.refkirche-uitikon.ch](http://www.refkirche-uitikon.ch)

# Kolibri-Erntedank-Zmittag

**Mittwoch, 13. September 2017**

**12:00 - 14:30 Uhr,**

**ref. Kirchgemeindezentrum**



Foto: Relimedi, Zürich

## Familie Maus im Garten

Heute wird gesät! Familie Maus hat viel Spass bei der Gartenarbeit.

Voll Freude beobachten die Mäuse, wie langsam aus dem gesetzten Kern ein Keimling, eine Pflanze und schliesslich ein stattlicher Kürbis wird, der geerntet werden kann!

Wir treffen uns um 12 Uhr im reformierten Kirchgemeindezentrum (Üdiker-Huus, 1. Stock).

Nach einem feinen z'Mittagessen hören wir die Geschichte zum Thema und gestalten ein Plakat, das wir am Sonntag, 24. September 2017 am Erntedank-Gottesdienst in unserer Kirche aufhängen.

Schluss des Anlasses 14.30 Uhr.

Am Sonntag, 24. September feiern wir den Erntedank-Gottesdienst mit Teilete um 10 Uhr in unserer Kirche und anschliessend im Üdiker-Huus (siehe Erntedank-Gottesdienst). Die Teilnahme der Kinder und Eltern am Erntedank-Gottesdienst ist deshalb sehr erwünscht!

Melden sie ihre Kinder gleich an – am besten online ([www.refkircheuitikon.ch](http://www.refkircheuitikon.ch)) oder per Mail oder Telefon 044 200 17 00.

*Herzlich laden ein:*

*Vincent Chaignat, Pfarrer, Martina Oetiker, Mitarbeiterin Diakonie, Freiwillig Mitarbeitende*

# Erntedank- und Familiengottesdienst

**mit Abendmahl und dem Let's Sing Choir und anschliessender «Teilete im RKZ»**

**Sonntag, 24. September 2017, 10.00 Uhr, ref. Kirche**

**Sie alle warten auf dich, dass du ihnen Speise gibst zur rechten Zeit (Psalm 104,27).**

Das Erntedankfest besitzt eine lange Tradition in der Menschheit. Schon das Volk Israel dankte Gott in mehreren jährlichen Festen für die eingebrachte Ernte. Das Laubhüttenfest (Sukkot) ist das bekannteste unter ihnen. Auch im Christentum hat das Erntedankfest eine lange Tradition und wird schon seit dem 3. Jahrhundert gefeiert. Der Erntedank-Gottesdienst hat auch bei uns Tradition.

Sie bringen um 10 Uhr ihre Gaben (Brot, Konfitüre, Käse, usw.) in die Kirche und wir machen daraus einen wunderschönen Gabentisch.



Anschliessend an den Gottesdienst gibt es mit ihren Gaben einen feinen Brunch im Üdker-Huus (\*).

Gestaltung des Gottesdienstes durch:

- die Kinder des Kolibri
- den Let's Sing Choir unter der Leitung von Livio Castioni
- Pfarrer Vincent Chaignat

**Info: Gerne erwarten wir ihre Kinder zur Vorbereitung zu diesem Fest am Kolibri-Zmittag am Mittwoch, 13. September 2017 von 12:00 – 14.30 Uhr. Eine Teilnahme der Kinder am Erntedank-Gottesdienst, Sonntag, 24. September 2017, ist sehr erwünscht.**

Kollekte zu Gunsten von Ländliche Familienhilfe Kanton Zürich

Auf ihre Teilnahme freuen sich:

Kirchenpflege, Kolibrikinder, Let's sing Choir und Pfr. Vincent Chaignat

(\* ) Was übrigbleibt, wird unter den Teilnehmenden verteilt und kann nach Hause genommen werden.

## Monats-Tipps

### 40 Jahr-Jubiläum Kirche St. Martin, in Birmensdorf



**Sonntag, 17. September 2017, 11.00 Uhr**

**Gemeinsamer Gottesdienst mit unseren reformierten  
Kirchgemeinden Birmensdorf-Aesch und Uitikon,  
ökumenischem Singkreis und Apéro riche  
in der katholischen Kirche Sankt Martin in Birmensdorf**

Liebe Gemeindemitglieder

Als geladene Gäste feiern wir miteinander das 40-Jahr-Jubiläum der  
katholischen Kirche Birmensdorf.

Wer eine Fahrgelegenheit braucht, kann dies bis **spätestens Mittwoch,  
13. September 2017**, unserem Sekretariat mitteilen, Tel. 044 200 17 00.

Ansonsten bitten wir Sie, Fahrgemeinschaften zu bilden.

**Notabene: KEIN** Gottesdienst in Uitikon!

*Herzlich laden ein:*

*Kath. Kirche und Ref. Kirche Birmensdorf-Aesch und Ref. Kirche Uitikon*

### Panflöten Zauber-Konzert

**Sonntag, 17. September 2017, 17:00 Uhr**



**Es konzertieren:**

**Jörg Frei, Panflöte  
Katja Peter, Orgel und Piano**



Jörg Frei und Katja Peter wollen das Publikum auf eine träumerische  
Reise mitnehmen. Es soll Musik für die Seele sein. Mit Titeln aus der  
Filmwelt wie Klassik und internationale Folklore wollen die zwei  
Musiker die Feen und Wichtels heranlocken. Wenn Sie plötzlich einen  
Schatten sehen oder eine sanfte Berührung wahr nehmen, ein wunder-  
schönes Bild in Ihren Gedanken auftaucht, könnte Ihnen die Musik  
helfen den Traum weiter zu erleben. Wer weiss... Träume werden wahr.

**Eintritt frei - anschliessend Small-Apéro  
Kollekte**



### Fritigs-Träff

**Freitag, 1. September 2017**

**14:30 Uhr, im Ref. Kirchgemeindezentrum**

#### Spitalseelsorge

#### Referat mit Pfarrerin Annegret Bortlik

Was unterscheidet die Spitalseelsorge von der Gemeindegeseelsorge?  
Frau Pfarrerin Annegret Bortlik führt uns hinter die «Kulissen»  
ihrer Arbeit als Limmattal-Spital-Pfarrerin und zeigt uns die Viel-  
seitigkeit ihres Berufes. Einfühlsamkeit und offene Ohren sind  
ihre täglichen Begleiter .....

Anschliessend geniessen wir wie immer Kaffee und Kuchen.

Das Fritigs-Träff-Team freut sich auf Ihr Kommen.